

Bilder, die man hören kann – kreative Anregungen zu Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Dr. Beatrix Dürrschmidt, Bayreuth

Gheimnisvoll, wild und gefährlich – so klingen manche Stücke aus den „Bildern einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky. Diese Stimmung sollen die Kinder nicht nur nachempfinden, sondern auch nachgestalten – in Musik, Bild und Text. Dabei begeben sie sich auf die Spuren geheimnisvoller Wesen wie Gnome oder der wilden Hexe Baba Jaga mit ihrer Hütte auf Hühnerfüßen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!



© colourbox.com

Aus Bildern wird Musik – aus Musik werden Bilder.

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Musik hören

Themen:

- Werkhören: Bilder einer Ausstellung
- mit Musik kreativ umgehen

Kompetenzen:

- sich zur Musik bewegen
- Musik in Bilder umsetzen
- Geschichten zu Musik schreiben
- Musik nachgestalten und improvisieren

Klassen: 3 und 4

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Organisatorisches: Sie benötigen eine Trommel, zwei Xylofone und ein Metallofon.

Hörbeispiele:

- Småtroid (Track 1)
- Promenade 1 (Track 2)
- Gnomus (Track 3)
- Promenade 2 (Track 4)
- Das alte Schloss (Track 5)
- Bydlo (Track 6)
- Die Hütte auf Hühnerfüßen (Track 7)

Fächerübergreifend: Deutsch (Geschichten schreiben), Kunst (mit Farbe gestalten)

1. Stunde: Gnomus und Småtroid – Fantasiewesen in Bewegung versetzen

Kompetenz: Die Schüler bewegen sich dem Charakter der Musik entsprechend.

Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	<p>Fantasiewesen</p> <p>Legen Sie die Folie auf. Die Schüler betrachten die Bilder von den Gnomen und dem Troll. Sie beschreiben deren Aussehen. Teilen Sie das Arbeitsblatt aus und lesen Sie gemeinsam den Infotext zu den Fantasiewesen. Anschließend bearbeiten die Schüler die Aufgaben.</p>	M 1, Overhead- projektor M 2	Arbeitsblatt im Klassensatz kopieren
Erarbeitung	<p>Gnomus (Modest Mussorgsky)</p> <p> Wir hören jetzt nacheinander zwei Musikstücke. Das erste handelt vom Gnom, das zweite vom Troll. Die Musik erzählt davon, wie sich die Wesen bewegen. Versucht, das herauszuhören.</p> <p> Spielen Sie das Musikstück „Gnomus“ ab.</p> <p>Die Kinder nehmen dazu die Hörhaltung ein. Danach äußern sie ihre Eindrücke dazu, wie die Bewegung der Gnome dargestellt wird, z. B. <i>geheimnisvoll, leise, hüpfen, schwer, kräftig, springen, laufen, durcheinander, hoch-tief</i>. Lassen Sie zur Beschreibung nicht nur Adjektive, sondern auch andere Wortarten zu. Halten Sie die Begriffe an der Tafel fest.</p> <p>Wählen Sie einige Begriffe aus und überlegen Sie mit den Kindern, wie Bewegungen dazu aussehen könnten. Lassen Sie sie von einigen Kindern vor machen, evtl. auch als Pantomime, die die anderen erraten sollen.</p> <p> Spielen Sie das Musikstück ein zweites Mal ab. Die Kinder erhalten nun die Aufgabe, sich passend zur Musik zu bewegen. Achten Sie darauf, dass die Kinder dabei wenig Geräusche machen.</p> <p>Småtroid (Edvard Grieg)</p> <p> Nun hören die Kinder das Stück „Småtroid“ an.</p> <p>Die Erarbeitung erfolgt genauso wie bei „Gnomus“. Beschreibende Wörter könnten diesmal sein: <i>schnell, ohne Pause, wild, hüpfen, springen, wuseln, fröhlich</i>.</p>	CD-Player, CD 6, Track 3	
Abschluss	<p>Gnom- und Trollgeschichten</p> <p>Am Ende sollen die Kinder überlegen, warum sich die Wesen so (<i>schnell, hüpfend, wild</i> etc.) bewegen. Was könnte passiert sein?</p> <p>Die Kinder nennen ihre Ideen. Sie können in einer anschließenden Deutschstunde weitergesponnen und aufgeschrieben oder erzählt werden.</p>	Track 1	

M 6

Rollende Räder

„Bydlo“ – der Ochsenkarren

- 1** Höre genau darauf, wie Mussorgsky in dem Stück „Bydlo“ die rollenden Räder des Ochsenkarrens darstellt.

Beschreibe.

- 2** Bildet zu zweit einen „Ochsenkarren“. Der vordere Partner geht auf der Stelle im Tempo der Musik, der hintere Partner lässt die Arme im Rhythmus der Musik kreisen und stellt so die Räder dar.



© Photos.com/ iStockphoto.com

- 3** Gestaltet das Stück auf Orff-Instrumenten nach.

Begleitung: Trommel, 2 Xylofone:

Zählzeit	1	2	1	2	usw.
Trommel	x	x	x	x	usw.
Alt-Xylofon	A ¹	C	A	C	usw.
	E	E	E	E	
Bass-Xylofon	A ²	C	A	C	usw.

Melodie: Metallofon (Alt oder Sopran):

Auf dem Metallofon kannst du nun eine Melodie improvisieren, das heißt frei erfinden. Anfangs- und Endton deiner Improvisation sollte jeweils A sein. Du kannst folgende Töne benutzen:

C	D	E	G	A	C	D	E	G	A
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1 Beide Töne (E und A bzw. E und C) werden gleichzeitig angeschlagen.

2 Das A muss tiefer klingen als das folgende C.



Bilder, die man hören kann – Reflexionsbogen



M 8

1 Beantworte die Fragen schriftlich.

Welches Stück aus „Bilder einer Ausstellung“ hat dir am besten gefallen?

Warum?

Welches Stück hat dir nicht so gut gefallen?

Warum?



2 Fülle die Tabelle aus.

Ich kann ...	😊	😐	☹️	Was ich noch sagen möchte:
... beschreiben, wie die Musik klingt.				
... mich so bewegen, dass es zur Musik passt.				
... Ideen zur Musik aufschreiben.				
... Ideen zur Musik zeichnen.				
... Musik auf Instrumenten nachgestalten.				
... eine Melodie selbst erfinden.				

Bilder, die man hören kann – ein Beobachtungsbogen

Name des Kindes: _____ Datum: _____

Musik in Bewegung umsetzen				Bemerkungen
... kann beschreiben, wie die Musik klingt.				
... kann sich so bewegen, dass es zur Musik passt.				
... kann Bewegungen variieren.				
Höreindrücke gestalterisch umsetzen				Bemerkungen
... kann die Stimmung der Musik in Worte fassen.				
... kann Ideen zur Musik zeichnen.				
... kann einen Text zur Musik schreiben.				
Ein Stück begleiten				Bemerkungen
... kann die Musik in Bewegung umsetzen.				
... kann Musik auf Instrumenten nachgestalten.				
... kann eine passende Melodie selbst erfinden.				

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de